

# Gold für Alexander Perl: Österreichischer Einzelstaatsmeister der JunggärtnerInnen

Vom 13. bis 14. September 2023 fanden die österreichischen Staatsmeisterschaften der JunggärtnerInnen in Bezau, Vorarlberg, statt. Über zwei Tage hinweg wurden sowohl das theoretische Wissen als auch die praktischen Fähigkeiten auf die Probe gestellt. Die Teilnehmer mussten sich in verschiedenen Aspekten des Gartenbaus beweisen, darunter ein Fachwissenstest und die „Erkennerstraße“, bei der Pflanzen und Objekte des Gartenbaus korrekt identifiziert und zugeordnet werden mussten.

Die Sieger wurden im Rahmen der Bundesgartenbautagung am Donnerstagabend bekannt gegeben. Alexander Perl setzte sich mit großem Abstand gegen 34 andere TeilnehmerInnen durch und sicherte sich

den Titel des österreichischen Staatsmeisters im Einzelbewerb der Junggärtner. Dieser außergewöhnliche Erfolg ermöglicht ihm, Österreich im nächsten Jahr bei der Europameisterschaft in Deutschland zu vertreten.

Gleichzeitig fanden auch die **Gruppenwettbewerbe der Junggärtner** statt, bei denen Alexander zusätzlich mit seinen beiden Junggärtnerkollegen, Andreas Käfer (Blumenhof Bender, Bad Radkersburg) und Demian Kreinz (Gartenbau Friedl, Graz), antrat.

Floristische Werkstücke für Tisch- und Raumdekorationen



waren ebenso anzufertigen wie eine Gartengestaltung nach Plan umzusetzen, was Pflasterarbeiten, das Verlegen von Rollrasen, die Auswahl von Pflanzen und viele weitere Herausforderungen beinhaltet. Die Teilnehmer mussten nicht nur ihr fachliches Können unter Beweis stellen, sondern auch den Spaß an der Sache bewahren und stets die Ernsthaftigkeit des Wettbewerbs im Auge behalten. Eine hochkarätige Jury begutachtete die Arbeiten der Teams äußerst kritisch, schließlich handelte es sich um die Besten der JunggärtnerInnen, die hier ihr Können unter Beweis stellten. Insgesamt nahmen 11 Teams am Gruppenwettbewerb teil, und unser „Team Steiermark“ sicherte sich

den beeindruckenden 2. Platz. Wir sind unglaublich stolz auf unsere jungen und motivierten Gärtner!

Unser Landeshauptmann Christopher Drexler gratulierte Alexander bei einem Überraschungsbesuch in seinem Lehrbetrieb, der Gärtnerei der Gartenbauschule Großwilfersdorf zum Titel „Staatsmeister“. Bei einer Führung durch die Gärtnerei zeigte sich der Landeshauptmann beeindruckt von der Sortiments-Vielfalt und vom umfassenden Wissen des jungen Lehrlings.

Alexander absolviert seine Lehre mit Matura und auch hier brilliert er bei den Leistungsabfragen!



## Lust auf einen Beruf in der grünen Branche?

Ausbildungsmöglichkeiten für angehende GärtnerInnen in der Steiermark:

### Lehre „Gärtner-facharbeiterIn“

Voraussetzung: Der positive Abschluss des 9. Schuljahres. Die duale Ausbildung erfolgt sowohl im Lehrbetrieb als auch in der Berufsschule. Die zuständige Berufsschule für die gesamte Steiermark ist die Gartenbauschule Großwilfersdorf. Die

Ausbildungsdauer beträgt 3 Jahre.

Das Ziel der Gärtnerischen Berufsschule ist, dem Gärtnerlehrling eine möglichst breite fachliche theoretische wie auch praktische Ausbildung zu vermitteln. Am Stundenplan stehen daher Gegenstände wie Zierpflanzenbau, Gemüsebau und Baumschulwesen, aber auch gewerbli-

che Gegenständen wie Floristik und Garten- und Grünflächengestaltung werden unterrichtet.

### Verkürzte Lehre

Für Gärtnerlehrlinge, die bereits eine Ausbildung absolviert haben, kann das erste Schuljahr angerechnet werden und

DI Fritz Kummert

# Schlumbergera – der Weihnachtskaktus

Bevor ich 1980 nach Graz auf die LWK wechselte, war ich für die Zierpflanzenbau-Versuche an der HBLuVA Schönbrunn verantwortlich und unterrichtete auch an der Schönbrunner Schule. Damals war das extreme Hin- und Hertransportieren von Pflanzen noch nicht vorhersehbar und wir versuchten Kulturen zu finden, die weniger Wärmebedarf hatten und in der Winterzeit durch Kälteeinwirkung ihre Blüten anlegten, es war die Zeit nach dem Ölschock.

So kam es zu den Versuchen mit Weihnachtskakteen und *Columnnea!* Darauf hinzuweisen schien mir wichtig, und so kommt es als Weihnachtsgeschenk für treue Leser zu einem Rückblick.

## Schlumbergera

Die Gattung *Schlumbergera* umfasst vier Arten, welche in Brasilien beheimatet sind. Es sind Epiphyten (Aufsitzerpflanzen) oder Bewohner von Humusansammlungen in Felsen, mit zweikantig geflügelten Gliedern und mehretagig ausgebildeten Blüten.

*S. opuntoides* und *S. orsichiana* wurden erst kurz vorher entdeckt und sind noch heute in der Kultur selten. Versuche zur gärtnerischen Produktion gibt es meines Wissens noch nicht.

*S. russelliana* besitzt gekerbte, ungefähr 6 bis 7 cm lange und 1,5 cm breite Glieder. Die Blüten sind radiär symmetrisch in mehreren Kreisen etagig angeordnet, der Pollen ist violett. Die Blüten werden beim Unterschreiten einer bestimmten Temperatur, der kritischen Temperatur, angelegt. Diese Art ist relativ unemp-

findlich gegen die gefürchtete Fusarium-Krankheit.

*S. truncata* besitzt gezähnte Glieder, die größer sind als die der ersten Art. Die Blüten sind zweiseitig symmetrisch, die Blütenblätter ebenfalls in mehreren Etagen angeordnet. Der Pollen ist gelb. Die Blüten werden beim Unterschreiten einer gewissen Tageslänge, der kritischen Tageslänge, angelegt, diese Art ist eine Kurztragspflanze, sie ist anfällig gegen *Fusarium*.

Beide Arten sind recht selten in Kultur, da bereits im 19. Jahrhundert intensiv gekreuzt wurde; die heute als Weihnachtskakteen gezogenen Pflanzen sind Bastarde dieser beiden Arten. Die Hybridart hat den Namen *S. x buckleyi* und kann in ihren extremen Formen nahe an die Elternarten herankommen.

Man kann auf Grund des äußeren Erscheinungsbildes

einer modernen Weihnachtskakteen-Sorte gleich sagen, wie sie sich bezüglich ihrer Blütenanlage verhalten wird. Sieht die Sorte mehr *S. russelliana* ähnlich, z.B. 'Noris' oder die alte 'Le Vesuv', so werden die Blüten mehr bei tieferen Temperaturen angelegt, die Tageslänge wird nicht so eine Rolle spielen. Sorten wie 'Köni-

ger's Weihnachtsfreude', die *S. truncata* ähneln, reagieren mehr auf Kurztagsbedingungen.

Im großen und ganzen könnte man folgendes sagen: Unsere heutigen Weihnachtskakteen-Sorten sind Hybriden zwischen einer Tieftemperaturpflanze und einer Kurztagspflanze, und



„Gräser I“ von der Nürnberger Gärtnerei Gräser hatte mehr *Russelliana*-Blut und scheint ein Schwestersämling von 'Noris' zu sein

somit die Lehre in 2 Jahren absolviert werden.

## GärtnerIn werden im 2. Bildungsweg

Diese berufsbegleitende Ausbildung über 2 Schuljahre wird in modularer Unterrichtsweise (1x/Monat) abgehalten und endet mit der Facharbeiterprüfung im Gartenbau

## FacharbeiterIn Gemüsebau

Der Winterlehrgang (November bis Februar und 3 Wochen im Mai) richtet sich

an Interessierte am Gemüsebau – vom Hofübernehmer bis zum Quereinsteiger findet sich hier eine bunte Gruppe zusammen – fragen Sie die „Jungen, wilden Gemüsebauern“ – hier hat dieses Netzwerk ihr Fundament gelegt!

Seit Herbst 2009 können steirische Lehrlinge gratis die **Berufsfreifprüfung** absolvieren. Die Berufsfreifprüfung ist der Matura gleichgestellt und ermöglicht den Zugang zu Fachhochschulen, Universitäten, Akademien und Kollegs. Die Vorbereitungslehrgänge, Unterlagen und Prüfungen sind kostenlos, da das Bundesministerium für Bildung, Wissen-

schaft und Forschung eine 100prozentige Förderung gewährt. Voraussetzungen für eine Lehre mit Matura sind ein aufrechtes Lehrverhältnis sowie die Absolvierung des verpflichtenden kostenlosen Basiskurses. Zumindest eine Teilprüfung muss vor dem Ende der gesetzlich vorgesehenen Behaltefrist positiv absolviert werden. Die restlichen Teilprüfungen müssen bis spätestens fünf Jahre nach dem Start des ersten Vorbereitungslehrgangs abgelegt werden. Die Berufsfreifprüfung umfasst die Gegenstände Deutsch, Englisch, Mathematik und den Fachbereich (vom Lehrberuf abhängig).